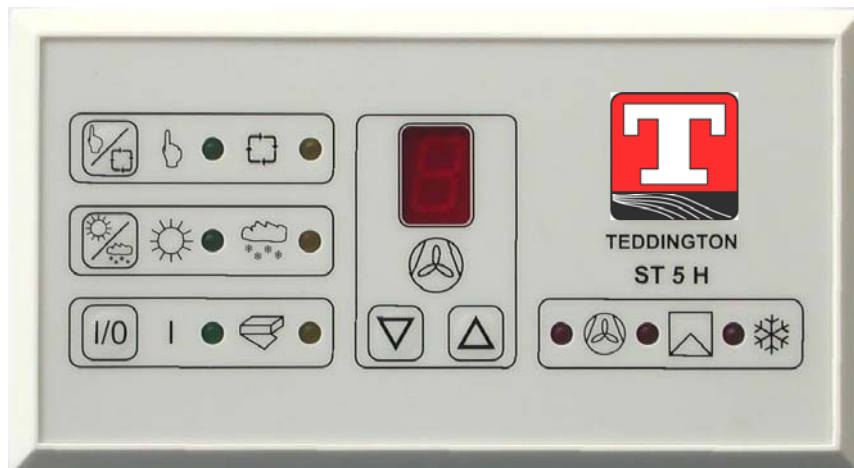




TEDDINGTON

## Schaltgerät ST 5 H / WFS

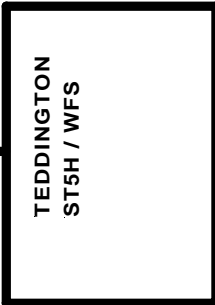
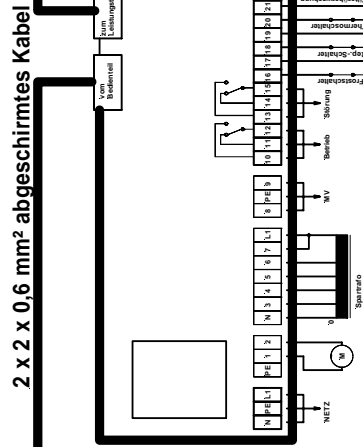
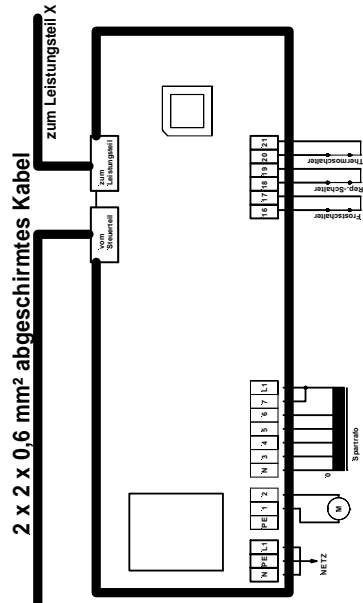


**Das Schaltgerät ST5H/WFS (für Warmwassergeräte) ist ein 5-stufiger Drehzahlregler mit Zusatzfunktionen, um eine Luftmengenanpassung an die verschiedenen Wettersituationen zu ermöglichen.**

- Freigabe von der DDC
- Ein- Aus- Umschalter
- Hand - Automatik - Umschalter; Automatik z.B. Türkontakt, Zeituhr, Raumthermostat
- Sommer - Winter - Umschalter; in Stellung Sommer kein Kontakt auf Pumpe bzw. MV
- Motorvollschutz; elektr. Verarbeitung und Signalisierung bei Motorausfall
- Option: Frostschutz; elektr. Verarbeitung und Signalisierung bei Frostgefahr
- Option: Rep.-Schalter, Sicherheitsabschaltung
- Nachlaufsteuerung über Türkontakt mit einstellbarer Nachlaufzeit .
- Potentialfreie Wechselkontakte, Betrieb und Sammelstörmeldung (16A)
- Abm. 150 x 82 x 32 mm

# ST 5 H / WFS

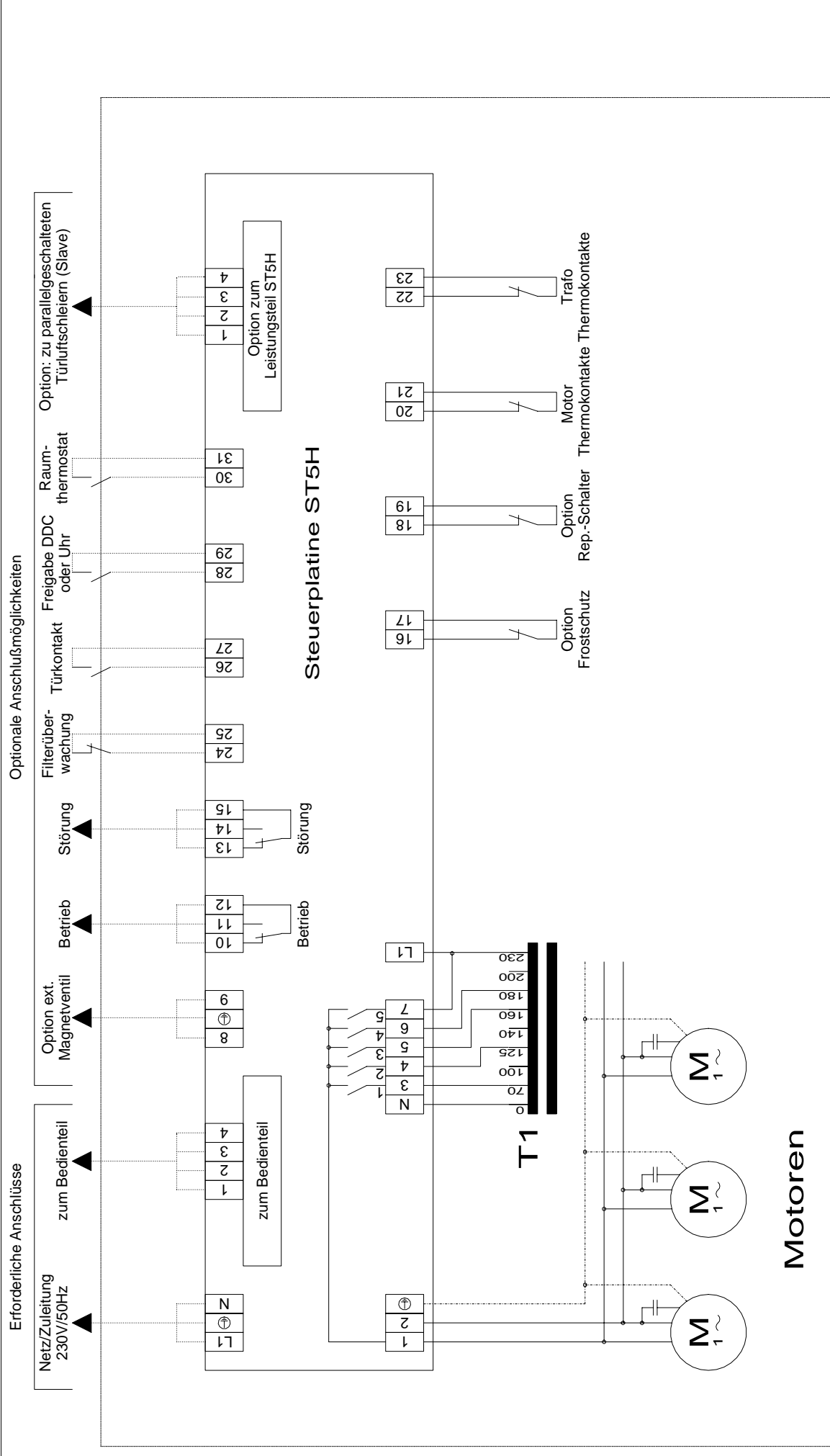
Option



Option: zu parallel geschaltetem Türluftschleier (Slave)

Türluftschleier (Master)

Schaltgerät



— = Verdrahtung werkseitig  
 ..... = Verdrahtung bauseits

Info: Bei Aufsichtung von DDC oder Uhr werkseitige Brücke entfernen



**TEDDINGTON**  
 Luftschleieranlagen  
 GMBH

Industriepark Nord 42  
 53567 Buchholz  
 Tel. 02683/9694-0  
 Fax. 02683/9694-50

St5H-WFS Schema

Mai 2005  
 gezeichnet: R. Hanisch

BVH.  
 Kommission:

1/1  
 Blatt:

R. Hanisch  
 geprüft:

Zeichnungs-Blatt-Nr.:  
 Index: 1

Diese Zeichnung ist und bleibt unser geistiges Eigentum. Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Verletzungen unserer Schutzrechte, nicht genehmigte Verwertung, Vervielfältigungen, Überlassung an Unberechtigte u. ä. werden von uns hinsichtlich 'Unterlassung', Schadensersatz und in strafrechtlicher Hinsicht verfolgt.

## Meldeleuchten auf dem Schaltgerät



- Motorstörung

Mit dem Aufleuchten dieser Signalleuchte wird eine Motorstörung angezeigt.  
Die Anlage wird ausgeschaltet.  
( Ursache: - Motor ist defekt  
- unzulässige Erwärmung von außen  
- Kabel unterbrochen )

Die Störmeldung kann durch Betätigen der Ein/Aus-Taste (Reset-Funktion) zurückgesetzt werden.



- Rep.-Schalter

Mit dem Aufleuchten dieser Leuchte wird angezeigt, dass der Rep.-Schalter betätigt ist.  
Die Anlage wird ausgeschaltet.  
Die Störmeldung wird automatisch nach Beseitigung der Störung zurückgesetzt.



- Froststörung

Mit dem Aufleuchten dieser Signalleuchte wird eine Froststörung angezeigt.  
Die Anlage wird ausgeschaltet und das Magnetventil freigegeben.  
( Ursache: - kein warmes Wasser am Register anstehend  
- therm. Regelventil defekt u.s.w. )

Die Störmeldung kann durch Betätigen der Ein/Aus-Taste (Reset-Funktion) zurückgesetzt werden.



- Sommerfunktion

Mit dem Aufleuchten dieser Signalleuchte wird die Sommerfunktion angezeigt.  
Das Magnetventil (Option) oder die Pumpe wird stromlos geschaltet (Klemme 8/9).



- Winterfunktion

Mit dem Aufleuchten dieser Signalleuchte wird die Winterfunktion angezeigt.  
Das Magnetventil (Option) oder die Pumpe wird freigegeben (Klemme 8/9).



- Handfunktion

Mit dem Aufleuchten dieser Signalleuchte wird die Handfunktion angezeigt.  
Der Türluftschleier ist permanent in Betrieb.



- Filter-Überwachung

Mit dem Aufleuchten dieser Leuchte wird angezeigt, dass der Filter verschmutzt ist.  
Die Anlage wird nicht ausgeschaltet.  
Die Störmeldung wird automatisch nach Beseitigung der Störung zurückgesetzt.



- Autofunktion

Mit dem Aufleuchten dieser Signalleuchte wird die Autofunktion angezeigt.  
Der Türluftschleier ist in Betrieb, wenn der pot. Kontakt (Klemme 26/27) oder der pot. Kontakt (Klemme 30/31) geschlossen ist, mit einer einstellbaren Nachlaufzeit von 0-600 Sekunden.  
Anschlußmöglichkeit: z. B. Türkontakt, Raumthermostat

Schalter S1

<u>Stellung</u>	<u>Nachlaufzeit</u>	S1-Schalter auf der Platine im Türluftschleier
0	0s	
1	5s	
2	10s	
3	15s	
4	30s	
5	60s	
6	120s	
7	240s	
8	300s	
9	600s	

Schalter S2 und S3

<u>Stellung</u>	<u>Grundlaststufe</u>	S2+S3-Schalter auf der Platine im Türluftschleier
S2	S3	
0	0	1
1	0	2
0	1	3
1	1	4

## Klemmen auf der Platine

Info: Die Platine befindet sich im Türluftschleier.

- Klemme L1,N,PE:  
Klemmen für die Zuleitung des Türluftschleiers (230V/50Hz).
- Klemme 1-2,PE:  
Klemmen für den Anschluss der Motoren (werkseitig angeschlossen).
- Klemme 3-7,N,L1:  
Klemmen für den Anschluss des Trafos (werkseitig angeschlossen).
- Klemme 8-9,PE:  
Klemmen für den Anschluss eines Magnetventils oder Pumpe, 230V/50Hz (Option).
- Klemme 10-12:  
Klemmen für den Anschluss einer ext. Betriebsmeldung, potentialfreier Wechselkontakt, Kontakt ist im Betriebszustand geschlossen 11/12 (Option).
- Klemme 13-15:  
Klemmen für den Anschluss einer ext. Störmeldung, potentialfreier Wechselkontakt, Kontakt ist bei Störung geschlossen 14/15 (Option).
- Klemme 16-17:  
Klemmen für den Anschluss des Frostschutzes (werkseitig angeschlossen/ Option) (+5V).
- Klemme 18-19:  
Klemmen für den Anschluss des Rep.-Schalters (werkseitig angeschlossen/ Option) (+5V).
- Klemme 20-21:  
Klemmen für den Anschluss der Thermokontakte (werkseitig angeschlossen/ Option) (+5V).
- Klemme 22-23:  
Klemmen für den Anschluss der Thermokontakte (werkseitig angeschlossen/ Option) (+5V).
- Klemme 24-25:  
Klemmen für den Anschluss der Filterüberwachung (werkseitig angeschlossen/ Option) (+5V).
- Klemme 26-27:  
Klemmen für den Anschluss eines potentialfreien ext. Automatikkontaktes, z.B. Türkontakt u.s.w. (Option) (+5V).
- Klemme 28-29:  
Klemmen für den Anschluss eines potentialfreien ext. Freigabekontaktes, z.B. DDC, Uhr, u.s.w. (Option) (+5V).
- Klemme 30-31:  
Klemmen für den Anschluss eines potentialfreien ext. Automatikkontaktes, z.B. Raumthermostat u.s.w. (Option) (+5V).
- X1: 1-4:  
Klemmen für den Anschluss des Bedienteiles (Schaltgerätes,ST5H) (X1.1 + X1.2 + 12-15V / X1.3 + X1.4 Bussignal)
- X2: 1-4:  
Klemmen für den Anschluss parallel geschalteter Türluftschleier (Slave).

#### Mögliche Betriebsarten

- Sicherheitsfunktionen:  
Die Sicherheitsfunktionen sind jederzeit gewährleistet, unabhängig vom Betriebszustand der Anlage.
- externer Freigabekontakt (Option):  
Bei Aufschaltung eines potentialfreien ext. Freigabekontaktes (z.B. DDC) muß die werkseitige Brücke entfernt werden. Erfolgt keine Freigabe des ext. Kontaktes, wird der Ventilator abgeschaltet und jegliche Umschaltung an dem Schaltgerät ist gesperrt.
- Hand-Sommer (Stufe 1-5)-Betrieb:  
Im Hand-Sommer-Betrieb sind die Lüfter permanent auf der vorgewählten Lüfterstufe in Betrieb, deren Einstellung mit den Auf- und Abtasten vorgenommen werden kann.  
Die Klemme 8/9 ist spannungslos, d.h. das Magnetventil (Option) ist geschlossen und damit die Heizung nicht aktiv.
- Auto-Sommer (Stufe 1-5)-Betrieb:  
Im Auto-Sommer-Betrieb sind die Lüfter auf der vorgewählten Stufe in Betrieb wenn der externe Kontakt Klemme 26/27 oder 30/31 geschlossen ist.  
Klemme 26/27: Die Vorwahl der Stufe erfolgt über das Bedienteil und wird über einen externen Schließerkontakt (z. B. Türkontakt) ausgelöst (Voll-Last). Die Voll-Last Funktion hat Priorität.  
Klemme 30/31: Die Vorwahl der Stufe erfolgt über die Schalter S2 und S3 und wird über einen externen Schließerkontakt (z. B. Raumthermostat) ausgelöst (Teil-Last).  
Die Klemme 8/9 ist spannungslos, d.h. das Magnetventil (Option) ist geschlossen und damit die Heizung nicht aktiv.
- Hand-Winter (Stufe 1-5)-Betrieb:  
Im Hand-Winter-Betrieb sind die Lüfter permanent auf der vorgewählten Lüfterstufe in Betrieb, deren Einstellung mit den Auf- und Abtasten vorgenommen werden kann.  
An der Klemme 8/9 liegen 230V an, d.h. das Magnetventil (Option) ist geöffnet und damit die Heizung aktiv.
- Auto-Winter (Stufe 1-5)-Betrieb:  
Im Auto-Sommer-Betrieb sind die Lüfter auf der vorgewählten Stufe in Betrieb wenn der externe Kontakt Klemme 26/27 oder 30/31 geschlossen ist.  
Klemme 26/27: Die Vorwahl der Stufe erfolgt über das Bedienteil und wird über einen externen Schließerkontakt (z. B. Türkontakt) ausgelöst (Voll-Last). Die Voll-Last Funktion hat Priorität.  
Klemme 30/31: Die Vorwahl der Stufe erfolgt über die Schalter S2 und S3 und wird über einen externen Schließerkontakt (z. B. Raumthermostat) ausgelöst (Teil-Last).  
An der Klemme 8/9 liegen 230V an, d.h. das Magnetventil (Option) ist geöffnet und damit die Heizung aktiv.